

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

24 (29.1.1913) Zweites Blatt

Aus der Stadt.

* Karlsruhe, 29. Jan.

Zum Verbot der Konkurrenzklause.

Einen beratschlagungswürdigen Verrat an den Interessen der Handlungsgehilfen und -Geheulenen haben sich der Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, der Verein für Handlungsgehilfen von 1868 usw. schuldig gemacht...

Da dem Reichstag gegenwärtig ein Gesetzentwurf zur Abänderung der Konkurrenzklausebestimmungen im Handelsgesetzbuch vorliegt, so wäre es eine Pflicht aller Geheulenenverbände...

Natürlich machten sich die Gegner des Entwurfs diese Erklärung zu Nutzen und brachten sie in die Tageszeitungen. So schrieb z. B. das 'Berliner Tageblatt' vom 27. Jan. 1912:

... In bezug auf die Beseitigung der Konkurrenzklause überhaupt haben die Angehörten ihre ursprüngliche Forderung fallen gelassen, um eine Verständigung zu ermöglichen.

Auf diese Weise wird versucht, die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Wünsche der Angehörten irrezuführen. Die Vertreter jener Geheulenenverbände haben für diesen Schwindel erst den Boden bereitet...

Man sieht also, daß die 3000-Mk.-Grenze, die jetzt der Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig zu verteidigen sucht, schon vor 1 1/2 Jahrzehnten von bürgerlichen Parteiführern als das notwendige Mindestmaß anerkannt worden ist...

Was aber das schlimmste ist und zugleich für die verärrteten Geheulenenvertreter flächendeckend Ohrfeigen ist, ist der Umstand, daß die Unternehmer gar nicht daran denken, die 'Bermittlungsvorschläge' für sich als bindend anzuerkennen...

Der Zentralverband der Handlungsgehilfen wird auch hier seine Interessen nachdrücklich vertreten. Er wird alles tun, um die Beseitigung der verwerflichen Konkurrenzklause zu erreichen...

Wer wählt die Feuerbestattung?

8858 Personen sind im Jahre 1912 in deutschen Krematorien eingeschert worden gegen 7555 im Vorjahre. Unter den Eingescherten befanden sich nach der 'Flamme' 5411 Männer, 3447 Frauen, 7511 gehörten dem evangelischen Bekenntnis an...

Es sind also ganz überwiegend 'gläubige' Leute, die die Bestattungsart der 'Gottlosen' wählen und darunter befinden sich auch Hunderte von Katholiken. Trotzdem erhebt die Firma Spahn, Herschel u. Komp. ein unbändiges Geschrei...

Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 20. Jan. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem am 7. Dezember v. J. unerwartet rasch aus dem Leben abgerufenen Herrn Leopold Eitlinger, welcher der Kammer seit nahezu 40 Jahren angehört hat, einen warm empfundenen Nachruf...

Nach einer Mitteilung des Ministeriums des Innern sind in letzter Zeit mehrere Vergiftungsfälle in Bäckereibetrieben dadurch veranlaßt worden, daß die in diesen Betrieben verwendete Drekeilage in Trinkgefäßen und Bierflaschen aufbewahrt und von dort in die Getränke gelangt wurde...

In dem dem Reichstage von der Reichsregierung vorgelegten Entwurfe eines Postbedarfsgesetzes hat der aus kaufmännischen Kreisen laut gewordene Wunsch nach Einführung der Postfreiheit für Sendungen der Kontoinhaber an die Geschäftämter keine Berücksichtigung gefunden...

Zum Besten des Pensionsfonds unseres Hoftheaters soll am 1. März ds. Js. in den Räumen der städtischen Festhalle wiederum ein Fest großer Stills veranstaltet werden. Der Arbeitsausschuß ist bereits gebildet und es gehören ihm außer namhaften Künstlern des Hoftheaters eine Anzahl Damen an...

Zwei Bilder. In unserer Nr. 19 vom 23. d. M. brachten wir zwei kleine Artikel unter dem Titel 'Zwei Bilder', in denen wir schilderten, wie es einem Handwerksburschen geht, der bettelt, und im Gegensatz dazu auf die Heilsarmee hinweist...

von uns gar nicht bestritten werden, ist auch noch nie bestritten worden. Daß dennoch auch bei der Heilsarmee nicht alles Gold ist, was glänzt, ist aber eine ebenso bekannte Tatsache. Die Parteipresse hat vor nicht allzu langer Zeit darüber gerade nicht sehr erbauliches berichtet. Auf jeden Fall ist aber die in der Zuschrift an uns geäußerte Ansicht, daß die Leute in den Häusern die Geschenke den Heilsarmee-Sängern im Hofe deshalb aufkommen lassen, weil sie sie gerne hören, eine durchaus irrige...

Warnung für Radfahrer. Mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorgekommenen häufigen und teilweise schweren Unglücksfälle, bei denen Fußgänger durch rücksichtsloses und rasches Fahren von Radfahrern verletzt wurden, wird darauf hingewiesen, daß die Radfahrer innerhalb der Stadt nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren dürfen...

Gunde auf dem Schloßplatz. Auf dem Schloßplatz wurden in letzter Zeit häufig von Spaziergängern mitgeführte Hunde nicht an die Leine genommen. Auch herrliche Hunde liefen vielfach in den Anlagen herum und richteten erheblichen Schaden an...

Verstorbene Schwindelen. Als Pferdehändler logierte sich ein led. 29 J. a. Dienstknecht aus Rosenfeld in einem hiesigen Gasthause ein und mietete unter dem Vorgeben, daß in den nächsten Tagen ein Transport Pferde für ihn einträte, auch noch einen Stall...

Briefkasten des Arbeiter-Sekretariats.

S. G. Nach § 2 der Gemeindeverordnungsfindet beim Zusammentreffen verschiedener Gemeindeglieder zuerst die Wahl des Bürgerausschusses, dann die des Gemeinderats und sodann die Wahl des Bürgermeisters statt.

H. U. Mühlburg. Die betreffende Person soll sich an die Handwerkskammer, Steinstraße 23, wenden.

W. H. Der Vorschlag für 1912/13 weist im ordentlichen Etat folgende Positionen für die Marine auf: an fortwährenden Ausgaben 197 200 263 Mk., an einmaligen Ausgaben 28 747 751 Mk. und an außerordentlichen Etat 51 150 000 Mk.

L. H. 1. Während der Dauer eines Kontraktvertrages muß das Stimmrecht eines Bürgerausschussesmitgliedes, die Berufung eines anderen Mitgliedes in den Bürgerausschuß ist nach der Amtsniederlegung desjenigen, über den der Kontrakt ausgebrochen ist, selbstverständlich.

M. 10. Wenn die Zustellung nicht an die bet. Person selbst oder an den Hauswirt bewirkt werden konnte, war der Gerichtsvollzieher befugt, das zu übergebende Schriftstück auf der Gerichtsschreiberei niederzulegen und die Niederlegung durch eine an der Tür der Wohnung zu befestigende schriftliche Anzeige bekannt zu geben.

R. 34. 1. Nein, der Mieter darf die Tapete nicht beschädigen. 2. Geschicht dies dennoch, so kann der Vermieter Ersatz verlangen. 3. Ja, die Entschädigung kann im Klageweg geltend gemacht werden.

Nach Querbach. Nach unserer Meinung wäre es sehr besser gewesen, wenn Sie der Wahl zum Kirchengemeinderat ferngeblieben wären, zumal wenn die dortigen Genossen sich über die Frage der Beteiligung oder Nichtbeteiligung nicht verständigt haben.

Buchhandlung Volksfreund Luisenstraße 24.

Wir empfehlen: Der Balkankrieg und die deutsche Weltzustand von Otto Bauer. Preis 40 Pf., Porto 5 Pf. — Der Arbeiter-Notizkalender mit den Bildnissen der 110 sozialdemokr. Reichstagsabgeordneten. Preis 50 Pf., Porto 10 Pf.

Die unterzeichneten Firmen der

Manufaktur-, Weisswaren-, Ausstattungs-, Damen-, Herren- und Knaben-Konfektion-, Kurz-,
Wollwaren-, Besatz-Artikel-, Modewaren-, Stickerei-, Damen-Putz-, Korsett-, Herren-Moden,
Schuhwaren-, Korbwaren- und Kinderwagen-, Toilette- und Haushalts-Branchen

Mitglieder des Karlsruher Rabatt-Sparvereins

veranstalten auch in diesem Jahre von

Samstag, 25. Januar bis einschl. Montag, 3. Februar

gemeinschaftlich einen

Grossen Sonder-Verkauf

Weisse Woche.

Die zum Verkauf gelangenden Waren sind im Preise **besonders herabgesetzt** ausserdem werden für diese Zeit



doppelte Rabattmarken

oder auf Wunsch

10% Rabatt in bar gegeben.

Durch Zusammenschluss erster **Spezial-Geschäfte** obiger Branchen wird diese Veranstaltung dem tit. Publikum wiederum die **grössten Vorteile** nach jeder Richtung hin bieten.

Diejenigen Firmen, welche sich dem **Sonder-Verkauf** angeschlossen haben, sind durch einheitliche, in den Schaufenstern angebrachte **Plakate** kenntlich.

Manufaktur- und Weisswaren

J. Hertenstein, Herrenstrasse 25.
Hessert & Kieser, Douglasstrasse 18.
Adolf Kahn, Rheinstrasse 16.
Kaufhaus Jakob Löwe, Kaiserstr. 46.
Julius Löwe, Werderplatz 25.
Emil Scherer, Nelkenstrasse 33, am Gutenbergplatz.
M. Schneider, Erbprinzenstrasse 31 (Ludwigsplatz).
J. Schneyer, Werderstrasse 53 und Filiale Rheinstrasse 48.
Karl Schöpf, Kaiserstrasse 139.

Ausstattung und Weisswaren

Geschw. Bär, Waldstrasse 49.
Heinrich Feibelmann, Kaiserstr. 175.
J. Hertenstein, Herrenstrasse 25.
M. Schneider, Erbprinzenstrasse 31 (Ludwigsplatz).
Karl Schöpf, Kaiserstrasse 139.
Aug. Schulz, Inh. Ernst Finkenzeller, Herrenstrasse 24.
C. F. Treiber, E. Bürkels Nachfolger, Waldstrasse 48.

Kurz-, Weiss- u. Wollwaren, Stickereien

Johs. Baisch, Göthestrasse 21.
Marie Beck, Ruppurrerstrasse 48.
Oskar Beier, Kaiserstrasse 174.
C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.
Emil Kley, Erbprinzenstrasse 25.
Karl Kraut, Kaiserstrasse 27.

Ida Plock, Gutenbergplatz.
M. Plock, Ludwig Wilhelmstrasse 10.
R. Schneider, Rintheim.
Friedr. Schuler, Sophienstrasse 43.
Rudolf Wieser, Kaiserstrasse 153.
Leopold Wipfler, Luisenstrasse 31.

Damen-Putz

Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37.

Korsett-Geschäft

Stein-Denninger, Waldstrasse 36.

Herren- u. Knaben-Konfektion

L. & S. Dreyfuss, Kaiserstrasse 115.
Leonh. Gretz, Marienstrasse 27.
J. Hertenstein, Herrenstrasse 25.
Spiegel & Wels, Kaiserstrasse 76.

Damen-Konfektion

Hirt & Sick, Kaiserstrasse 175.
Margarete Peter, Kaiserstrasse 86.
M. Schneider, Erbprinzenstrasse 31 (Ludwigsplatz).
Karl Schöpf, Kaiserstrasse 139.

Besatz-Artikel, Modewaren

Julius Strauss, Kaiserstrasse 189.

Schuh-Waren

Bock Nachf., Inh. **H. Zwickel**, Kaiserstrasse 52.

Josef Bürkle, Amalienstrasse 23.
Herm. Freyheit, Kaiserstrasse 117.
J. Götz, Schützenstrasse 44.
A. Heil, Kaiserstrasse 177.
W. Krepper, Kaiserstrasse 75.

Handschuhe, Herren-Moden

R. H. Dietrich, Kaiserstrasse 179.

Haus- und Küchen-Geräte

J. Bähr, Waldstrasse 51. [platz].
Edm. Eberhard, Waldstr. 40b, Ludwigs-Hammer & Helbling, Kaiserstr. 155.
N. Hebeisen, Werderplatz 36, Filiale Klapprechtstrasse 2.
Gebrüder Wissler, Kaiserstrasse 237.

Korbwaren und Kinderwagen

K. Gundlach, Schützenstrasse 20.
Joh. Hess, Kaiserstrasse 123.
A. Jörg, Amalienstrasse 59.
Franz Riffel, Ludwigsplatz.

Handarbeiten

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.
Rudolf Wieser, Kaiserstrasse 153.

Parfümerie- u. Toilette-Artikel

Emil Dennig, Kaiserstrasse 11. 4883

Dieser Preisvergleich erheben, sind alle unrichtig, und nicht tief
 viel wertvolle, Behauptung bisher durchaus unangenehm, für
 wünschenswert, soweit es sich um englische Verhältnisse handelt. Für
 Deutschland liegt es allerdings noch an siebenjährigen Verweil-
 jährt höhere Höhe und jährt billigere Lebensmittel und
 Wohnungen, dann wird ganz automatisch die Sterblichkeitsrate
 in den breiteren Schichten sinken. Preistich, bequemer ist es, auf
 die Höhe zu schimpfen und vor allem selbst der Profit davon.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund